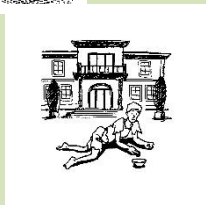


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Lukas 16, 19 - 31

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war.

«1. Lesung: Amos 6,1a.4-7; 2. Lesung: 1 Tim 6,11-16

So 29.09.19 – 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 – Heilige Messe: MdS „Belgien“
- 10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde
- 11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Mo 30.09.19: 8.15 – Heilige Messe: Für † Katharina Teresa

Di 1.10.19: **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Heilige Messe: Zum Schutz der ungeborenen Kinder

Mi 2.10.19: 8.15 – Heilige Messe: Für † Katharina Teresa

Do 3.10.19: **17.30 ** Rosenkranz **** 18.00 – Heilige Messe: MdS „Kerala“

Fr 4.10.19: 8.15 – Heilige Messe: Für † Katharina Teresa

Sa 5.10.19: **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse: Für † Ing. Franz Czerny

So 6.10.19 – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 – Heilige Messe
- 10.00 – Erntedankfest mit Kindergartenkindern
Anschließend Agape – Herzliche Einladung!
- 11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde



In der Woche:

⇒ Mo 16.15 – 18.45: Theatergruppe (Pfarrheim); 19.00 – 21.00: Trommelgruppe ⇒ Di 14.00 – 18.00 – Tanz ab der Lebensmitte; Priesternotrufdienst ⇒ Mi 9.00 – 12.00 – Anima-Gruppe (Pfarrheim); 14.45 – 16.45: Theatergruppe; 19.00: Pastorkonferenz in Grinzing (mit Bischof Scharl) ⇒ Do 14.00: Seniorenclub (Alter Pfarrhof) ⇒ Fr 19.30 – 21.00 – Jugend (Pfarrheim)

PFARR-FLOMARKT IN UNTERHEILIGENSTADT

Sa. 26. Oktober 2019, 9.00 – 17.00 Uhr – 1190 Wien, Heiligenstädter Str. 101

Von der Bettwäsche bis zum Roman – hier wartet so manches Liebhaberstück auf Sie!

Abgabemöglichkeit im Pfarrheim, Heiligenstädter Straße 101 am 24.10. (10.00 bis 16.00 Uhr) und am 25.10.2019 (13.00 bis 18.00 Uhr). Wir freuen uns über Spielzeug, Hausrat, Bücher, Kleinkinderkleidung etc. (bitte keine sonstige Kleidung, Schuhe etc.). Danke!

Ausgelegt! Lukas 16, 19 - 31

Es ist, glaube ich, keine Böswilligkeit, die den reichen Mann im Gleichnis von ihm und dem armen Lazarus so handeln lässt, wie er handelt. Wäre er böswillig gewesen, hätte er sich später keine Sorgen um seine fünf Brüder gemacht. Ich glaube, dass es vielmehr Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit sind. Gedankenlosigkeit, die ihn den armen Lazarus gar nicht sehen lässt. Gleichgültigkeit, die nicht in Betracht ziehen kann, dass es anderen Menschen schlecht geht, wenn es einem selbst gut geht. Eine erschreckende Ignoranz.

Erschreckend, aber – so befürchte ich – gar nicht so selten. Der reiche Mann ist kein Monster, kein Böser, wie es ihn nur alle Hundert Jahre mal gibt. Nein, der reiche Mann kann auch heute nebenan wohnen, respektiert, geachtet, vielleicht sogar geliebt. Oder ist es gar möglich, dass der reiche Mann mit mir unter einem Dach lebt, weil ich es selber bin? Eines zumindest ist klar: Lazarus liegt auch vor meiner Haustür. Wahrscheinlich nicht wortwörtlich, aber vom Sinn her schon. Und was macht das mit mir? Wie steht es um meine Gedankenlosigkeit oder meine Gleichgültigkeit? Weil ich nicht allen helfen kann, helfe ich keinem? Weil es einen Sozialstaat gibt und dort, wo er nicht hinreicht, Hilfswerke, auch kirchliche, die ich mit meiner Kirchensteuer und mit Spenden unterstütze, bin ich fein aus dem Schneider? Ich befürchte, dass es ganz so einfach nicht geht. Die Herausforderung Lazarus bleibt – täglich.



Das Gleichnis hält mir den Spiegel vor. Nicht den Spiegel, in dem ich mich gerne so sehen möchte, wie ich gerne wäre. Mein Wunschbild von mir selbst. So ein Spiegel ist dieses Gleichnis nicht. Dieser Spiegel zeigt mir schonungslos, wie ich bin. Und dann kann mein Wunschbild, mein Bild von mir selbst, schmerzhaft Risse bekommen.

Caritas Erntedank-Sammlung 2019

Unsere Pfarrcaritas sammelt – Zucker, Öl, Konserven, Kaffee, Salz, etc. für die Unterstützung bedürftiger Menschen in Wien und NÖ.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Sammelzeitraum: 5. Oktober bis 20. Oktober

Abgabezeiten: Samstag 10.00 – 12.00

in der Pfarrkanzlei und vor und nach den Hl. Messen

am Samstag 19. Oktober

und Sonntag 20. Oktober (Missionssonntag)

